

Ergebnisprotokoll
der 33. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am
Dienstag, 23.10.2018, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der „Alten Molkerei“, Am Rathaus 2,
14979 Großbeeren

Anwesende:

Gemeindevertreter: Herr H. Barthel (Vors.)
 Herr M. Spogat
 Frau K. Justawitz
 Frau I. Pacholik
 Frau H. Becker-Heinrich
 Herr T. Grezskowiak (Vertr. Herr R. Pächtnatz-Löwendorf)

Sachkundige Einwohner: Frau L. Bresemann
 Herr D. Ziglowsky
 Frau. D. Janke
 Herr Dr. P. Tesch

Entschuldigt: Herr Dr. B. Brückner, Herr G. Pächtnatz, Herr M. Wonneberger,
 Frau C. Dubro

Von der Verwaltung: Herr U. Fischer stellv. Bürgermeister
 Frau S. Ney Protokollantin

Gäste: Herr Hage (IPG)

Beginn der Sitzung: 18:59 Uhr

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Verlesung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3** Einwohnerfragestunde
- TOP 4** Abstimmung über die Annahme des Protokolls – öffentlicher Teil – der 32. Sitzung vom 25.09.2018
- TOP 5** Kontrolle von Festlegungen aus vorangegangenen Sitzungen
- TOP 6** Fortschreibung der Information zum Stand des Ausräumungsverfahrens im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Großbeeren (Basis Schreiben des Rechnungsprüfungsamtes vom 25.5 2017); Stand der Angebotseinholung für externe Unterstützung
- TOP 7** Schlussrechnung Hortneubau
- TOP 8** Stand der Antragstellung Fördermittel für den Schulerweiterungsbau und den Kindergartenneubau

- TOP 9** Stand der Überarbeitung der Beitragssatzung für die Inanspruchnahme von Plätzen in der Kindertagesbetreuung
- TOP 10** Behandlung von Beschlussvorlagen mit finanziellen Auswirkungen öffentlicher Teil Gemeindevertretersitzung im November 2018
- TOP 11** Anfragen der Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner
- TOP 12** Mitteilungen der Verwaltung

Tagesordnung: Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1** Abstimmung über die Annahme des Protokolls – nichtöffentlicher Teil – der 32. Sitzung vom 25.09.2018
- TOP 2** Informationen Verwaltung
- TOP 3** Information zum Stand des Ausräumungsverfahrens im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Großbeeren (Basis Schreiben des Rechnungsamtes vom 25.5 2017) Zuarbeiten der IPG (Herr Hage)
- TOP 4** Stand des Grundstückserwerbs Ruhlsdorfer Feld
- TOP 5** Aufhebung Vergabe Siegesfest
- TOP 6** Behandlung von Beschlussvorlagen mit finanziellen Auswirkungen nichtöffentlicher Teil der Gemeindevertretersitzung im November 2018

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen, Herr Barthel, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden Gemeindevertretern gegeben.

zu TOP 2 Verlesung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung zugesandt. Sie wird verlesen. Änderungen und/oder Zusätze werden nicht gewünscht. Die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 0

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

keine

zu TOP 4 Abstimmung über die Annahme des Protokolls – öffentlicher Teil der 32. Sitzung vom 25.09.2018 und Protokollkontrolle

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.09.2018 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und gilt damit als angenommen.

zu TOP 5 Kontrolle und Festlegungen aus vorangegangenen Sitzungen

Herr Barthel fragt nach dem Stand der Abrechnung des Siegesfestes. Herr Fischer sagt, dass alle Rechnungen, bis auf eine, eingegangen sind. Der ungefähre Betrag liegt bei 75.000 Euro.

zu TOP 6 Fortschreibung der Information zum Stand des Ausräumungsverfahrens im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Großbeeren (Basis Schreiben des Rechnungsprüfungsamtes vom 25.5.2017); Stand der Angebotseinholung für externe Unterstützung

Für die Eröffnungsbilanz wird keine externe Hilfe gebraucht. Dies wird mit dem Rechnungsprüfungsamt geklärt.

Zum Finanzausschuss im November soll eine schriftliche Information zum Stand des Ausräumungsverfahrens erfolgen. Die Information soll schon vor dem Termin versendet werden.

zu TOP 7 Schlussrechnung Hortneubau

Herr Barthel merkt an, dass die Schlussrechnung dazu dienen sollte, einen Soll/Ist-Vergleich zwischen Kalkulation und tatsächlichen Kosten herzustellen. Dies ist im Moment nicht ersichtlich. Wenn es Unter- oder Überschreitungen gibt, sollten die Ursachen dargestellt werden, um bei weiteren Projekten zu verhindern, dass die Kosten ausufern. Das nächste Mal soll vorgelegt werden, was geplant war, wie der jetzige Stand ist und wo die Gründe dafür liegen.

Die Verwaltung soll eine Aufstellung für die nächsten fünf Jahre erarbeiten, worin die als notwendig erachteten und gewünschten Investitionen dargelegt werden.

zu TOP 8 Stand der Antragstellung Fördermittel für den Schulerweiterungsbau und den Kindergartenneubau

Herr Fischer berichtet, dass die Fördermittelbescheide in den nächsten 14 Tagen erwartet werden.

Herr Barthel bittet darum, dass in der nächsten Finanzausschusssitzung Aussagen über die Zeiträume der Planung und zur Kostenplanung getroffen werden.

zu TOP 9 Stand der Überarbeitung der Beitragssatzung für die Inanspruchnahme von Plätzen in der Kindertagesbetreuung

Herr Fischer erklärt, dass er schon einen Teil des Satzungstextes überarbeitet hat. Er hat sich Informationen bei anderen Kommunen eingeholt. Die Gemeinde sollte bei dem bisherigem Einkommensbegriff bleiben.

Es wird vorgeschlagen Einkommensspannen vorzugeben und dann einen festen Monatsbetrag festzulegen. Die Steigerung sollte ebenfalls besprochen werden.

Frau Becker-Heinrich weist darauf hin, dass in der letzten Legislaturperiode lange darüber diskutiert wurde. Die damaligen Entscheidungen sollten einbezogen werden, um nicht erneut lange Diskussionen entstehen zu lassen.

Herr Grzeskowiak bestätigt, dass über dieses Thema lange gesprochen wurde und sich entschieden wurde bei dem alten Verfahren zu bleiben. Es sollte aufgegriffen werden, was im Moment gilt und entsprechend diskutiert werden. Die Erarbeitung und Diskussion von neuen Vorschlägen sind zu zeitaufwendig.

Herr Barthel sagt, dass es die AG17 gegeben hat, wo bereits Kalkulationsmodelle vorhanden sind. Es sollte sich an diesen Einkommensbegriff gehalten werden, da dieser rechtlich abgesichert ist.

Frau Pacholik spricht an, dass es auch die beitragsfreien Jahre berücksichtigt werden müssen und fragt wie die Kosten dafür von der Gemeinde getragen werden.

Herr Fischer sieht keine Belastung für den Haushalt, da es genaue Vorgaben vom Land gibt.

Herr Barthel möchte zum nächsten Finanzausschuss eine Information, ob die Kostenerstattung hierzu erfolgt ist.

Herr Fischer möchte noch in diesem Jahr einen Entwurf vorlegen.

Herr Grzeskowiak schlägt vor, den Entwurf im Januar, im Finanzausschuss vorzulegen.

zu TOP 10 Behandlung von Beschlussvorlagen mit finanziellen Auswirkungen öffentlicher Teil Gemeindevertretersitzung im November 2018

Herr Barthel berichtet, dass die SPD einen Antrag zur Anbringung von Hinweisschildern auf Partnergemeinden des Ortes, gestellt hat.

zu TOP 11 **Anfragen der Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner**

Frau Pacholik fragt nach den Systemvoraussetzungen für die Anschaffung der Tablets.

Frau Ney erkundigt sich, ob es dazu einen Beschluss gegeben hat.

Herr Barthel antwortet, dass es bisher keinen gab. Er bittet darum, dass ein Beschlussvorschlag erstellt wird, worin auch die Höhe der Bezuschussung festgelegt wird.

Weiterhin weist Frau Pacholik darauf hin, dass sich nicht verständigt wurde, ob wirklich jeder Gemeindevertreter papierlos arbeiten möchte.

Herr Barthel erklärt, dass auch die Beschaffung für die sachkundigen Einwohner geklärt werden muss.

Frau Pacholik sagt, dass nicht alle Ausschusstermine auf der Website eingetragen sind.

Frau Ney erklärt, dass das System gerade umgestellt wird und mit in Kraft treten der neuen Website diese Termine immer aktuell erscheinen sollen.

Herr Ziglowsky erkundigt sich, wie weit der Ausbau der Osdorfer Straße vorangeschritten ist.

Herr Hage antwortet, dass die Planungsaufträge rausgegangen sind. Anfang nächsten Jahres wird ein qualifizierter Fördermittelantrag beim Landesamt eingereicht.

zu TOP 12 **Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Fischer informiert über die verfügbaren Mittel der Verwaltung. Es gibt relativ geringfügige Überschreitungen, die im Rahmen des Budgets ausgeglichen werden können.

Herr Barthel weist darauf hin, dass es einen Katalog mit bestimmten Positionen geben soll, die die Berichterstattung zur Haushaltsführung übersichtlicher machen. Er möchte als Diskussionsgrundlage für den nächsten Finanzausschuss, von den Mitgliedern, Vorschläge erhalten, wie die zukünftige Berichterstattung der Kämmerei aussehen soll.

Der Vorsitzende des Finanzausschuss, Herr Barthel, bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung, öffentlicher Teil, um 20:10 Uhr.

H. Barthel
Ausschuss f. Wirtschaft u, Finanzen

S. Ney
Protokollantin

Nichtöffentlicher Teil

zu TOP 1 Abstimmung über die Annahme des Protokolls – nichtöffentlicher Teil – der 32. Sitzung vom 25.09.2018

Frau Justawitz bittet um Korrektur bei TOP 4.3.

zu TOP 2 Informationen der Verwaltung

keine

zu TOP 3 Information zum Stand des Ausräumungsverfahrens im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Großbeeren (Basis Schreiben des Rechnungsamtes vom 25.5 2017) Zuarbeiten der IPG (Herr Hage)

Herr Barthel fragt nach, unter welcher konkreten Bezeichnung ein Eigenanteil der Kommune in den Fördermittelanträgen ausgewiesen ist.

Herr Fischer sagt, Eigenanteile der Kommune sind dort nicht ausgewiesen.

Die Darstellung der Sonderposten muss nachgearbeitet werden.

Herr Barthel fragt, wie das Sondervermögen in den Haushalt übernommen wird, wenn gesagt worden ist, dass die Gemeinde keinen Zugriff auf das Vermögen hat.

Herr Hage antwortet, dass es sich um eine vorweggenommene Ausschüttung handelt. Es gibt eine Endabrechnung des Treuhandvermögens mit aktuellem Kontostand. Am Ende gibt es einen formellen Beschluss, dass die Entwicklungsmaßnahme abgeschlossen ist.

Herr Barthel bitte darum, zu prüfen, ob der gefasste Beschluss rechtskonform ist. Weiterhin fragt er, ob es eine Vereinbarung gibt, wie die Aktenlage zu handhaben ist.

Herr Hage antwortet, dass die IPG die Akten komplett führt. Bei Abschluss bekommt die Gemeinde alle Akten übergeben.

Herr Barthel weist darauf hin, dass der Radweg, der die Märkische Allee kreuzt, zwingend als Radweg ausgewiesen werden muss, da es sehr häufig zu Unfällen kommt.

zu TOP 4 Stand des Grundstückserwerbs Ruhlsdorfer Feld

Herr Fischer erklärt, dass es derzeit keine neuen Entwicklungen oder Verkaufssignale gibt.

Herr Barthel merkt an, dass dieses Thema, im Dezember, nochmal besprochen werden soll.

zu TOP 5 Aufhebung Vergabe Siegesfest

Herr Fischer informiert, dass wegen Unwirtschaftlichkeit der Angebote, die Vergabe aufgehoben werden muss. Ein entsprechender Beschluss muss in der GV eingereicht werden.

Weitere formelle Schritte für die Vergabe dürfen erst nach dem Aufhebungsbeschluss erfolgen.

**zu TOP 6 Behandlung von Beschlussvorlagen mit finanziellen Auswirkungen
nichtöffentlicher Teil der Gemeindevertretersitzung im November 2018**

keine

Der Vorsitzende des Finanzausschuss, Herr Barthel, bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung, nichtöffentlicher Teil, um 20:55 Uhr.

H. Barthel
Ausschuss f. Wirtschaft u. Finanzen

S. Ney
Protokollantin